



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Seite 1:

Baseball – „Stuttgart Reds verpflichten neuen Trainer“ / Stuttgarter Nachrichten;
Cannstatter Zeitung

Seite 2:

Baseball – „Reds verpflichten zwei US-Boys“ / Stuttgarter Nachrichten;
Cannstatter Zeitung

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite, auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an b.schaeffer@tvcannstatt.de senden.



Stuttgart Reds verpflichten neuen Trainer

Der Baseball-Bundesligist startet mit Ryan Ford in die kommende Saison. Der Texaner ersetzt Rick Jacques.

von DOMINIK GRILL

STUTTGART. Als Christoph Manske, Abteilungsleiter der Baseball-Mannschaft des TV Cannstatt, Ryan Ford erstmals persönlich traf, herrschten im texanischen Austin über 40 Grad Celsius. Die beiden schauten sich im Stadion ein Baseball-Spiel der Major League Soccer an und unterhielten sich rund vier Stunden lang über den Sport und seine Bedeutung in Europa. „Es war ein sehr positives Gespräch, er war unheimlich wissbegierig“, erinnert sich Manske an das Treffen während eines Familienurlaubs im August vergangenen Jahres.

Schon zuvor, kurz nachdem Ford bei seiner ersten Cheftrainer-Station, den Wels Jumping Chickens aus Österreich, zurückgetreten war, habe es den Kontakt zum 38-jährigen US-Amerikaner gegeben. „Ryan hat große Erfahrung besonders im Jugendbereich und bei verschiedenen Colleges, das hat uns überzeugt“, sagt Manske über den Neuzugang an der Reds-Seitenlinie. Als Nachfolger von Landsmann Rick Jaques soll



Ryan Ford (rechts) und Reds-Abteilungsleiter
Christoph Manske

Foto: Iris Drobny

er das Team wieder unter die Top Vier der Bundesliga führen – ein Ziel, an dem die Mannschaft in den vergangenen Spielzeiten jeweils knapp scheiterte. Jaques war im vergangenen Jahr nach zwei Spielzeiten wegen gesundheitlicher Probleme in die USA zurückgekehrt. „Prinzipiell waren wir mit Rick zufrieden, aber am Ende hat uns der Elan – vermutlich wegen seiner Hüft- und Kneeschmerzen – gefehlt“, sagt Manske über den Ex-Coach. Mit Ford will man wieder weiter vorne angreifen: „Wir wissen, dass es schwer wird, aber das Saisonziel lautet Play-Offs.“ Die Hoffnung bei den Reds: neuer Schwung für das Team durch die Baseball-Philosophie des Texaners, mit der er Manske bereits bei ihrem ersten Treffen überzeugt hatte.

Stuttgarter
Nachrichten

V. 17.01.2025



Zeitung: STN

Datum: 23. 1. 25

Reds verpflichten zwei US-Boys

Den beiden Neuzugängen wird beim Baseball-Bundesligisten aus Stuttgart eine Doppelrolle zuteil.

von DOMINIK GRILL

STUTTGART. Vor zwei Wochen präsentierten die Stuttgart Reds Ryan Ford als neuen Chefcoach. Wie sich jetzt herausstellt, hatte der Texaner quasi zwei Spieler aus der Heimat im Schlepptau. Ethan Mann, ein 24-jähriger Outfielder/Infielder, und der gleichaltrige Pitcher Myles Martinez schließen sich dem Baseballteam des TV Cannstatt an – jeweils als Spieler und Jugendtrainer in Personalunion. Zuletzt traten sie für die Dallas Baptist University an.

„Es sind von Ryan handverlesene Spieler, er hat sich schon in den USA mit ihnen beschäftigt“, sagt Gerd Bergmann, Vorstandsmitglied der Stuttgart Reds. Der Verein beschreibt Martinez als einen Linkshänder mit einem „anspruchsvollen Fastball-/Off-speed-Mix“ und einer „unorthodoxen Delivery.“ Aus seinen vier College-Jahren habe er einen Earned Run Average von 2,97 aufzuweisen, für die Ohio Dominican University wurde der Werfer außerdem zweimal als Male Athlete of the Year ausgezeichnet. Der zweite Neuzugang, Ethan Mann, ist bei den Stuttgartern vor allem als Outfielder geplant. In den vergangenen beiden Jahren schlug er insgesamt 36 Homeruns und führte sein Team der Dallas Baptist University jeweils zur Meisterschaft.

„Wir haben zwar super Spieler aus dem eigenen Nachwuchs, sind aber auf solche Importe angewiesen, um das Niveau in der Bundesliga mitzugehen“, sagt Bergmann. Eben jene Nachwuchsabteilung sollen auch die zwei Neuen unterstützen – tatsächlich sind sie in ihrer Doppelrolle bei den Reds primär als Jugendtrainer vorgesehen: „Wir hoffen natürlich, dass sie unsere Mannschaft in der neuen Saison mittragen, aber noch wichtiger ist uns ihre Arbeit im Jugendbereich.“